

## Andacht zum vierhundertzehnten Montagsgebet am 15.1.2024

Lied: Alle guten Ding' sind drei

V Gütiger Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, in dem uns deine Güte und Menschenfreundlichkeit aufgestrahlt ist,

A wir treten heute vor dein heiliges Angesicht im Namen aller Familien.

V Gott, den Schöpfer des Alls, den Vater aller seiner Menschenkinder

A Kommt, lasset uns anbeten! *(so auch im folgenden)*

V Gott, der die Menschen als Mann und Weib für die heilige Ehe schuf:

V Gott, der Adam und Eva den Auftrag gab: Wachset und mehret euch und erfüllet die Erde:

V Christus, der selber ein Kind geworden ist im Schoße der Jungfrau:

V Christus, der dreißig Jahre Maria und Joseph untertan war:

V Christus, der die Ehe zur Würde eines Sakramentes erhoben hat:

V Den Heiligen Geist, aus dessen Kraft Maria Mutter Gottes geworden ist:

V Den Heiligen Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater:

V Den Heiligen Geist, den Quell aller Liebe, unsern Tröster und Beistand:

V Ehre sei dem Vater ...

A Wie es war im Anfang ...

Lied: Heilige Namen, allzeit beisammen

### I. Die christliche Ehe

V Vernehmet, was der Völkerapostel über die christliche Ehe schreibt: „Unsere Tage sind böse. Seid darum nicht unverständig, sondern lernet verstehen, was der Wille des Herrn ist. Seid einander untertan in der Furcht Christi. Ihr Frauen, seid euren Männern ergeben, wie ihr dem Herrn ergeben seid. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie Christus, der Erlöser, das Haupt der Kirche ist. Wie die Kirche Christus untergeben ist, so seien auch die Frauen ihren Männern untertan in allem. Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie dahingegeben hat. So soll auch der Mann seine Frau lieben wie seinen eigenen Leib. Die Frau aber habe Ehrfurcht vor ihrem Manne.“

A Dank sei dir, o Herr.

V Göttlicher Heiland Jesus Christus, du hast durch dein verborgenes Leben in Nazareth das Familienleben geheiligt und allen christlichen Familien ein leuchtendes Vorbild vor Augen gestellt. Du hast die Ehe in ihrer ursprünglichen, von Gott gewollten Reinheit und Unauflöslichkeit wiederhergestellt und hast sie sogar zur hohen Würde eines heiligen Sakramentes erhoben. Wie du mit der Kirche untrennbar vereint bist, so sind auch Mann und Frau im heiligen Sakramente der Ehe in einer heiligen und unauflöselichen Gemeinschaft miteinander verbunden, bis

der Tod sie scheidet. – Wir bitten dich, o Herr, laß alle christlichen Eheleute die Pflichten ihres Standes recht erkennen.

**A** Gib, daß sie einander in treuer Liebe anhängen.

**V** Bewahre sie vor dem Sturm der Leidenschaften, damit ihre Ehe immerdar ein Abbild deiner Verbindung mit der Kirche sei.

**A** Hilf ihnen, ihre Ehe stets rein und heilig zu halten.

**V** Heilige Jungfrau und Gottesmutter Maria, um deiner fleckenlosen Reinheit und deines mütterlichen Herzens willen bitten wir dich, erflehe den christlichen Frauen ein reines Herz und eine nie versagende Mütterlichkeit.

**A** Maria mit dem Kinde lieb, uns allen deinen Segen gib!

**V** Heiliger Joseph, um deiner Treue und Selbstlosigkeit willen bitten wir dich, erflehe den christlichen Männern unwandelbare Treue zu ihren Gattinnen und selbstlose Opferbereitschaft für ihre Familien.

**A** Sankt Joseph, alle Zeiten steh hilfreich uns zur Seiten!

Lied: Aus aller Blumen schönster Zier

## II. Eltern und Kinder

**V** Jesus ging mit Maria und Joseph hinab nach Nazareth und war ihnen untertan.

**A** Der Sohn Gottes war Menschen gehorsam.

**V** Jesus, du wesensgleicher Sohn des himmlischen Vaters, du regierst die ganze Welt und gebietest allen Engelchören; dennoch wolltest du hier auf Erden deinen Eltern untertan sein, um uns ein Beispiel des Gehorsams zu geben.

**A** Stärke uns durch deine Gnade, | damit wir allezeit deinem Beispiel folgen.

**V** Segne die Sorgen und Mühen der Eltern bei dem schweren Werke der Erziehung. Behüte die Kinder vor dem Bösen, stärke sie in den Gefahren, die ihnen der Teufel und die Welt bereiten.

**A** Hilf ihnen, ihren Glauben und ihre Unschuld zu bewahren.

**V** Gib, daß das heilige Band der Liebe alle Glieder unserer Familien umschlinge, auf daß Sanftmut und Geduld, Friede und Eintracht unter uns wohnen.

**A** Gib, daß einer den andern | durch sein gutes Beispiel in der Tugend festige.

**V** Führe uns durch alle Prüfungen dieses Lebens glücklich zum himmlischen Vaterlande, wo wir dich zugleich mit Maria und Joseph in unaussprechlicher Herrlichkeit schauen werden. Der du lebst und als König herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

Lied: In dem Himmel und auf Erden

### III. Gebet und Arbeit

**V** Herr Jesus Christus, du hast während deines verborgenen Lebens in Nazareth mit Maria und Joseph den Geist des Gebetes gepflegt und deinen himmlischen Vater verherrlicht.

**A** Gib, daß auch in unseren Familien der Geist der Frömmigkeit und Gottesfurcht herrsche.

**V** Gib, daß wir alle durch andächtiges Gebet täglich deinen Segen auf unser Tagewerk herabflehen und daß wir auch das gemeinschaftliche Gebet eifrig pflegen und uns so deiner Verheißung würdig machen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“

**A** Herr, lehre uns beten!

**V** Jesus, allmächtiges Wort des Vaters, durch das alles erschaffen ist, du hast es nicht unter deiner Würde erachtet, mit Maria und Joseph wie der Geringste der Menschen zu arbeiten. Du warst ohne jede Sünde und hast dennoch bereitwillig die Mühsal auf dich genommen, die seit dem Sündenfalle mit der Arbeit verbunden ist.

**A** Im Schweiß deines Angesichtes hast du dein Brot gegessen.

**V** Stärke uns durch deine Gnade, daß wir niemals murren und klagen über unsere Mühen und Arbeiten, sondern daß wir alle Beschwerden in bußfertiger Gesinnung ertragen. Hilf uns, die Pflichten unseres Standes stets mit guter Meinung und in gottgefälliger Weise zu erfüllen, damit wir den Vater verherrlichen, der uns die Kraft und Fähigkeit zur Arbeit gegeben hat. Der du lebst und als König herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

Lied: Gekreuzigter Herr Jesu Christ

### IV. Fürbitten

**V** Allmächtiger Gott, du Schöpfer des Alls und Vater aller Menschen, du Herr des Lebens und Urgrund aller Gemeinschaft. Du kennst die Gefahren, die die christliche Ehe und Familie bedrohen. So bitten wir dich voll Vertrauen:

Daß du die drohenden Gefahren von den Ehen und Familien gnädig abwenden wollest

**A** Wir bitten dich, erhöre uns. *(so auch im folgenden)*

**V** Daß du die christlichen Ehen und Familien nach dem Vorbild der Heiligen Familie bilden wollest

- V Daß du sie zu Stätten des Glaubens, des Gebetes und der Liebe machen und mit Freude und Frieden erfüllen wollest
- V Daß du sie zur Hilfe füreinander und für die ganze Gemeinde bereitmachen wollest
- V Daß du den Eheleuten die Ehrfurcht vor deiner heiligen Ordnung, eheliche Treue und Liebe zu Kindern erneuern und erhalten wollest
- V Daß du Ehen und Familien vor Selbstsucht und Unfrieden, vor ungeordnetem Streben nach Wohlleben und Genuß und vor dem verführerischen Geist dieser Welt bewahren wollest
- V Daß du Zwietracht und Lieblosigkeit aus ihrer Mitte verbannen wollest
- V Daß du ihnen ein geräumiges Heim und den notwendigen Unterhalt des Lebens bereiten wollest
- V Daß du alle Bemühungen zum Schutz und zur Förderung von Ehe und Familie mit deinem hilfreichen Segen begleiten wollest
- V Daß du den Eltern Klugheit und Verständnis, liebevolle Sorge und wachsame Festigkeit in der Erziehung der Kinder verleihen und sie zu wahren Vorbildern machen wollest
- V Daß du den berufstätigen Mädchen und Frauen Sinn und Liebe für das häusliche Leben erhalten wollest
- V Daß du die Herzen der Kinder in Ehrfurcht und Liebe, in Gehorsam und Dankbarkeit mit ihren Eltern verbinden wollest
- V Daß du die Kinder im Geist des Glaubens und Gebetes, der Liebe und der Zucht bewahren wollest
- V Daß du ihnen in der Zeit der Vorbereitung auf Beruf, Ehe und Familie Arbeitsfreude und Fleiß, heiligen Ernst und reine Freude und sichere Festigkeit gegen Lockung und Verführung schenken wollest
- V Daß du sie vor gefährlichen Freundschaften und gemischten Bekanntschaften bewahren wollest
- V Daß du alle Ehen und Familien unserer Gemeinde segnen, heiligen und beschützen wollest
- V Das erflehen wir, liebevoller Vater, durch deinen Sohn, unsern Herrn Jesus Christus, der die Ehe zum Sakrament erhoben und die Familie durch sein irdisches Leben in Nazareth geheiligt hat. Durch ihn und mit ihm sei dir in der Einheit des Heiligen Geistes Ehre und Preis, Lob und Dank jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

**A Amen.**

Lied: Zum Trost und Heil in aller Not

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Mein Testament soll sein am End